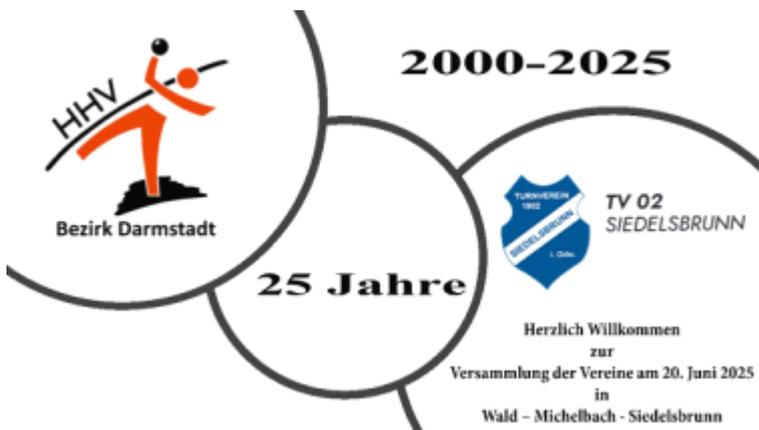


Hessischer Handball Verband – Bezirk Darmstadt

Versammlung der Vereine 2025



Datum: 20.06.2025 von 19:00 bis 20:15 Uhr

Ort: Bürgerhaus und Vereinsheim,
Forsthausweg 7, 69483 Wald-
Michelbach/Siedelsbrunn

Besprechungspunkte

1. Begrüßung

Vorsitzender Richard Burk begrüßt alle Anwesenden zur Versammlung der Vereine (VdV) und bedankt sich bei den Verantwortlichen des TV Siedelsbrunn für die Ausrichtung.

Liebe Handballerinnen, liebe Handballer, liebe Gäste,
Wir vom Bezirksspielausschuss (BSA) freuen uns und wir möchten uns bedanken, dass Ihr heute unserer Einladung gefolgt seid und nach Wald-Michelbach – Siedelsbrunn in den südlichsten Ort des Bezirkes Darmstadt gekommen seid. Vielen lieben Dank den Verantwortlichen des TV 02 Siedelsbrunn, welche die Räumlichkeiten zur Ausrichtung des VdV. organisierten, danke.

Ich möchte nochmal die Situation zum Spielbetrieb in Siedelsbrunn ansprechen, hier ist ein Verein, welcher sich auf seine Heimspiele vorbereitet und dann kommen Spielabsagen von Vereinen, welche zum Teil eine große Anreise haben, mit der Begründung: „keine spielfähige Mannschaft“ oder kranke Spieler. Das ist nicht fair gegenüber dem Gastgeber, da er im „Vorspiel“ immer seine Jugendmannschaften einsetzt. Deswegen meine Bitte, Fahrt nach Siedelsbrunn und tragt „Eure Auswärtsspiel“ aus.

Ich bin jetzt seit einem Jahr als Bezirksvorsitzender im Amt und merke, dass die Arbeit viel Zeit in Anspruch nimmt. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern für die geleistete „Ehrenamtliche Arbeit“, recht herzlichen Dank. Die Punktrunde 2024/2025 ist beendet die Meister in den einzelnen Spielklassen stehen fest, ebenso die Mannschaften, die leider absteigen mussten. Die weibliche B-Jugend der HSG WBW und die weibliche A-Jugend der „Flames“ (HSG Bensheim/Auerbach) wurden in der Saison 2024/2025 Hessenmeister Die weibl. B-Jugend der HSG Bensheim/Auerbach und die männl. B-Jugend des TSV Pfungstadt spielen nächste Saison 2025/2026 in der Jugend-Bundesliga. Zu neuen EHF-Schiedsrichter wurden Lucas Hellbusch / Darnel Jansen vom TV Trebur berufen.

2.Wahl des Protokollführers

Hanna Frühauf-Wyllie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin gewählt.

3.Grußworte der Gäste

Der Präsident des HHV, Gunter Eckart überachte die Grüße des HHV und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf, als Vertreter des Bürgermeister überachte Siegfried Röth die Grüße der Gemeindevertretung von Wald-Michelbach. Der 2. Vorsitzende Yannik Ehret der Handballer des ausrichtenden Vereins TV 02 Siedelsbrunn begrüßen ebenfalls die Anwesenden.

4. Ehrungen

Der SR-Wart Ronald Balß ehrt verdiente SR für ihr langjähriges Engagement. Es war beschämend, dass von den zu ehrenden SR nur zwei anwesend waren. Dieter Amend für 45 Jahre und Dieter Woller für 40 Jahre

Der Präsident des HHV, Gunter Eckart verleiht den Ehrenamtspreis 2025 des HHV, an Dieter Woller für sein langjähriges Engagement in der Handballabteilung des HC VfL 97 Heppenheim.

Jugendleiterin Anne Funk und Jungenwart Thomas Jochem ehren mit den HHV - Urkunden die Meister der Jugendmannschaften aus der vergangenen Saison und alle Mannschaften, die vergangene Saison in den über regionalen Ligen gespielt haben, mit einem Handball.

Thomas Jochem ehrt mit den HHV -Urkunden die Meister der Aktiven Mannschaften der vergangenen Saison.

5. Aussprache über die schriftlich/digital vorgelegten Berichte zur Saison 2024/25

Aus dem Plenum gibt es keine Fragen zu den vorliegenden Berichten.

AK Schiedsrichter

Ronald Balß macht auf fehlende Mitarbeiter im AK Schiedsrichter aufmerksam. Zum Beispiel ist seit einem Jahr die Stelle des SR-Lehrworts vakant. In der Zwischenzeit wurde dieses Amt kommissarisch von Arno Becker ausgefüllt, kommende Woche soll er ordentlich berufen werden. Außerdem fehlen Referenten, die Lehreveranstaltungen in der SR-Ausbildung übernehmen, wobei es vor allem an jungem Nachwuchs fehlt. Ronald Balß appelliert an die Anwesenden in ihren Vereinen potentielle Kandidaten anzusprechen.

Landeskader ZN/S

Der Landeskader der ZN/S kann eventuell von 17 auf 18 erhöht werden. Die Ausschreibung wurde heute von Ronald Balß versendet. Gunter Eckart hakt ein, dass das noch nicht final durch den HHV beschlossen wurde. Der Landeskader kommt regelmäßig bei Spielen der Regional- und Oberliga der Aktiven in Hessen zum Einsatz.

Beschlüsse des Verbandshandballtags zum Thema SR

Ronald Balß weist daraufhin, dass ab dem Spieljahr 2026/27 nur noch diejenigen SR voll auf das SR-Soll ihrer Vereine angerechnet werden, die im Spieljahr 2025/26 mindestens sechs Pflichtspiele (Meisterschafts-, Pokal- oder Auswahlspiele) über die volle Spielzeit geleitet haben. Diese Regelung wurde so auf dem vergangenen Verbandshandballtag in Fuldabrück (Landkreis Kassel) beschlossen.

Auf dem Verbandshandballtag wurde außerdem beschlossen, dass Vereine, deren SR-Anwärter innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Ausbildung den Verein wechseln, die Anmeldegebühr von 175€ vom neuen Verein des ausgebildeten SR zurückfordern können.

Arno Becker berichtet, dass die Situation bei den SR-Anwärtern nach wie vor prekär ist und appelliert an das Plenum, in ihren Vereinen potentielle Anwärter anzusprechen, vor allem Aktive, die ihre Karriere beenden, sind eine potentielle Zielgruppe. Ronald Balß weist daraufhin, dass maximal zwei Jugendliche pro Verein auf das SR-Soll angerechnet werden können und dass diese mindestens 16 Jahre alt sein müssen.

Frage aus dem Plenum

Es wurde der Vorschlag eingebracht, höherklassige SR analog zur bestehenden Regelung bei den ZN/S verpflichtend als Lehrgangsassistenten einzusetzen. Dies würde der Unterstützung der Arbeit des Arbeitskreises Schiedsrichter (AK SR) dienen. Der designierte Schiedsrichter-Lehrwart Arno Becker informiert, dass diese Personengruppe bereits angesprochen wurde, jedoch kein Interesse an einer Mitwirkung im AK SR signalisiert wurde. Der Bezirk verfügt über keine Handhabe, diese SR zur Mitarbeit zu verpflichten.

Weiter berichtet Arno Becker, dass die Situation hinsichtlich neuer SR-Anwärter weiterhin angespannt sei. Er appelliert an die anwesenden Vereinsvertreter, in ihren Vereinen aktiv nach potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen – insbesondere unter denjenigen, die ihre aktive Spielerkarriere beenden und möglicherweise weiterhin im Handball aktiv bleiben wollen.

Zum Thema jugendliche SR ergänzt Ronald Balß, dass maximal zwei Jugendliche pro Verein auf das SR-Soll angerechnet werden können und diese mindestens 16 Jahre alt sein müssen.

6. Festlegung des Ausrichters der nächsten Versammlung der Vereine

Die TG Eberstadt hat sich bereit erklärt die nächste „Versammlung der Vereine“ auszurichten. Die Versammlung der Vereine findet am 19.06.2026 um 19 Uhr statt. Der TSV Pfungstadt erklärt sich bereit den nächsten „Bezirkshandballtag 2027“ auszurichten.

7. Verschiedenes

Aus dem Plenum wird angemerkt, dass die Durchfallquote bei den Neulingslehrgängen in diesem Jahr im Kontrast zu den Vorjahren bei über 50% gelegen habe. Ronald Balß betont, dass die theoretische Ausbildung ausschließlich vom HHV getragen wird und die Bezirke hier keinen Einfluss haben. Die Fragenkataloge sind im Internet öffentlich zugänglich. Gunter Eckart ergänzt, dass man im HHV die erhöhte Durchfallquote registriert habe, und auch noch auf der Suche nach Gründen sei.

Der AK SR hat in den DfB fußend auf § 4 (4) SchO HHV eine Neuregelung eingefügt, die besagt, dass für den Einsatz in der M BOL + BL eine Altersgrenze von 70 bzw. 75 Jahren festgelegt wurde. Aus dem Plenum wurde sich eine bessere Kommunikation dieser Regelung gewünscht, anstatt sie nur über die DfB zu veröffentlichen. Es entspann sich eine lebhaftige Diskussion.

Ronald Balß berichtete weiterhin, dass der Verbandshandballtag beschlossen hatte, ab dem Spieljahr 2026/27 nur noch die SR voll auf das SR-Soll ihrer Vereine anzurechnen, die in der vorherigen Spielrunde mindestens sechs Pflichtspiele über die volle Spielzeit geleitet hatten. Aus dem Plenum wird die Frage aufgeworfen, wie der Bezirk plant mit SR umzugehen, die im Verlauf der Saison krankheitsbedingt ausfallen, gegen Ende jedoch wieder einsatzfähig sind, aber nicht mehr für Spiele berücksichtigt werden. Ronald Balß antwortet, dass mit der Regelung ab der kommenden Saison darauf geachtet werden soll, dass zuerst die SR mit den wenigstens Einsätzen angesetzt werden sollen. Grundsätzlich soll allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern die Möglichkeit eingeräumt werden, sechs Pflichtspiele zu leiten. Sie seien aber selbst dafür verantwortlich, daß sie auch ansetzbar seien.

Erstellt von Hanna Frühauf-Wyllie am 20.06.2025